

Vorwort.

Vorliegende Programmarbeit verdankt ihre Entstehung der mir gewordenen Anweisung, die in der Direktoren-Konferenz der Provinz Sachsen im Jahre 1911 zu behandelnden Fragen über die Reform des mathematischen Unterrichts im Sinne der Meraner Vorschläge für das Kollegium des Realgymnasiums Halberstadt zu behandeln und über diese Fragen Leitsätze aufzustellen. Durchdrungen von der Überzeugung, daß man diese für die Neugestaltung des mathematischen Unterrichts so wichtigen Fragen nur durch gründliche Behandlung derselben erörtern kann, fing ich, um die methodischen Schwierigkeiten kennen zu lernen, neben dem Studium der einschlägigen Litteratur, selbst an, Kurven aus den verschiedenen, in Frage kommenden Gebieten, hauptsächlich aber mehrere für das Verständnis der Reihenlehre so wichtige Kurven und deren Schmiegunskurven zu zeichnen, und so weit es zugänglich war, die Reformideen praktisch im Unterricht zu verwerten. Diese so gewonnenen Erfahrungen legte ich in einem in mancher Beziehung etwas ausführlichen Bericht nieder.

Wenn ich nun diesen Bericht hiermit der Öffentlichkeit übergebe, so geschieht dies einerseits, um zu zeigen, daß die Reformideen beginnen verwirklicht zu werden, andererseits aber geschieht es, in der Erkenntnis, daß jede Reform über ihr Ziel hinausschießt und dadurch eher schadet als nützt, um vor einem Zuviel zu warnen, und schließlich auch, um die Kollegen der andern Fakultäten aufzuklären, daß es sich bei der Einführung der Reform allerdings um etwas Neues, aber nicht um eine Mehrbelastung des Schülers handelt.

Schäffer, Oberlehrer.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist ein Versuch, die Geschichte der
deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart
darzustellen. Sie ist in drei Teile gegliedert: die
antike, die mittelalterliche und die neuzeitliche
Literatur. In jedem Teil sind die wichtigsten
Werke und Autoren besprochen, und die
Entwicklung der Literatur in dieser Zeit
skizziert. Die Arbeit ist für die
Studierenden der Germanistik und
der Geschichte der deutschen Sprache
bestimmt. Sie soll einen Überblick
über die deutsche Literaturgeschichte
geben und die Grundlagen für die
tiefere Auseinandersetzung mit
den einzelnen Werken und Autoren
legen. Die Arbeit ist in drei
Hauptabschnitte gegliedert: die
antike, die mittelalterliche und die
neuzeitliche Literatur. In jedem
Abschnitt sind die wichtigsten
Werke und Autoren besprochen, und
die Entwicklung der Literatur in
dieser Zeit skizziert. Die Arbeit
ist für die Studierenden der
Germanistik und der Geschichte der
deutschen Sprache bestimmt. Sie
soll einen Überblick über die
deutsche Literaturgeschichte geben
und die Grundlagen für die tiefere
Auseinandersetzung mit den
einzelnen Werken und Autoren
legen.